

**Bündnis 90/Die Grünen – Treptow-Köpenick**

Schnellerstraße 23

12439 Berlin

www.gruene-treptow-koepenick.de

## Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2024

Die Kassenprüfer haben am 7. April 2025 die Buchhaltung und Kontoauszüge und Zahlungsbelege für das Jahr 2024 gesichtet und geprüft und sich von der ordnungsgemäßen Kassenhaltung überzeugt. Die Prüfung erfolgte in Anwesenheit von den Finanzverantwortlichen und Vorstandsmitgliedern, Catrin Wahlen, Santiago Rodriguez und Dominik Weis. Die Übereinstimmung der Zahlungsbelege und Kontobewegungen wurde stichprobenartig kontrolliert. Die Erfassung aller Zahlungen in der Zahlungsliste wurde geprüft.

Folgender Kassenbestand am 31.12.2024 wurde festgestellt:

	Endbestand (31.12. 2024)	Vorjahr (31.12.2023)
Girokonto	32.961,12 €	71.969,57 €
Tagegeldkonto	50.278,48 €	0,32 €
Festgeldkonto	6.032,88 €	5.914,99 €
Mietkaufionskonto	4.618,93 €	4.613,80 €

Die Kassenhaltung im Jahr 2024 ist sehr übersichtlich und genau erfolgt. Zahlungslisten liegen monatlich vor. Zahlungen, Kontoauszüge und die dazugehörigen Belege waren systematisch und chronologisch sortiert und einander zugeordnet.

Zwei kleine Ungenauigkeiten wurden bei der Prüfung der Belege und Zahlungen entdeckt:

- Bei einer Erstattung an ein Parteimitglied am 29.4.2024 wurden, vermutlich durch einen Rechenfehler bei der Summenbildung mehrerer eingereichter Belege, statt 114,82 € eine um 0,10€ geringere Summe erstattet.
- Bei einer weiteren Erstattung, ebenfalls am 29.4.2024, wurde von einem anderen Parteimitglied lediglich ein Scan der Rechnung elektronisch eingereicht. Der Originalbeleg fehlte jedoch in den Unterlagen.

Dem Vorstand sind die Namen der betroffenen Parteimitglieder bekannt. Wir empfehlen dem Vorstand diese Ungenauigkeiten zu korrigieren.

Obwohl der Vorstand durch den Wechsel der Finanzverantwortlichkeit im Jahr 2024 mit erheblichen Widrigkeiten zu kämpfen hatte, sind im Jahr 2024 im Gegensatz zum Vorjahr keine Inkasso-Rechnungen angefallen. Die Kassenprüfer danken den Finanzverantwortlichen und dem Vorstand für die gründliche und genaue Arbeit und für die Verbesserung der Zahlungsprozesse.

Wir empfehlen den Mitgliedern, den Finanzverantwortlichen und dem Vorstand für das Jahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Angela Brümmer, Harald Kolrep-Rometsch